

PRESSEINFORMATION

Asklepios-Gruppe rollt elektronische Fallakte mit ISPRO aus

Hamburg/Hattingen/Koblenz – 4. November 2009: Die ISPRO GmbH, ein Unternehmen der CompuGROUP Holding AG und die Asklepios-Klinikgruppe vereinbaren im Rahmen des Asklepios Future Hospital Programms (AFH) eine strategische Allianz im eHealth-Umfeld. Die Implementierung der elektronischen Fallakte nach der Spezifikation des Fraunhofer ISST sowie die intersektorale Kommunikation stehen im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. Elektronische FallAkten ermöglichen einen sicheren, datenschutzkonformen Austausch von medizinischen Daten in Versorgungsnetzen.

Ab Anfang 2010 soll der Roll-out der elektronischen FallAkte, kurz eFA, über die Krankenhäuser der Asklepios Gruppe erfolgen. Über die eFA stehen allen an einer Behandlung Beteiligten wichtige Informationen wie Laborwerte, Operationsberichte oder Entlassbriefe zur rechten Zeit am richtigen Ort zur Verfügung. Die ISPRO unterstützt bereits zahlreiche Kliniken bei der erfolgreichen Umsetzung der eFA, und so Michael Franz, Geschäftsführer der ISPRO „freuen wir uns natürlich, dass sich die Asklepios Gruppe für unser Unternehmen und unsere Lösungen zur Implementierung der eFA entschlossen hat.“

Asklepios und ISPRO streben in der Allianz die standardkonforme einrichtungs- und sektorübergreifende Kommunikation an. Eine gemeinsame Weiterentwicklung intelligenter Services wird laut geschlossenem Vertrag zwischen der Asklepios-Gruppe und der ISPRO im Rahmen der größten europäischen Gesundheits-Allianz, des „Asklepios Future Hospital“ Programms

erfolgen. Dabei übernimmt die Asklepios Gruppe insbesondere die medizinische Evaluation.

Dr. Tobias Kaltenbach, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios Kliniken zur Kooperation mit ISPRO: „Wir wollen die Standardisierungsprozesse im Gesundheitsmarkt weiter vorantreiben, dies ist das strategische Ziel der Asklepios Kliniken. Mit dem im Asklepios Future Hospital entwickelten Standard OneIT haben wir europaweit als erste Klinikgruppe eine einheitliche, standardisierte Kommunikations- und Datenplattform für unsere rund 36.000 Mitarbeiter und damit für unsere Kliniken installiert. Mit dem geplanten Rollout der eFA innerhalb unserer Gruppe werden wir nun einen weiteren logischen Schritt in Richtung Zukunftsausrichtung tun. Die ISPRO und damit die CompuGROUP sind starke und kompetente Partner für diese Aufgabe. Davon profitieren unsere Patienten, einweisenden Ärzte und Mitarbeiter.“

Uwe Pöttgen, Leiter Konzernbereich IT bei Asklepios unterstreicht die weitreichende Bedeutung dieser Kooperation für den deutschen Gesundheitsmarkt. „Unser Anspruch im AFH ist es, eine medienbruchfreie, interoperable Kommunikation zwischen allen Leistungsteilnehmern im deutschen Gesundheitsmarkt herzustellen. Mit dem Rollout der eFA und der engen Kooperation mit der CompuGROUP erreichen wir einen weiteren Meilenstein. Die Asklepioskliniken können nun mit dem Großteil aller Arztpraxen ohne Einschränkung kommunizieren. Zudem, und dies darf dabei nicht übersehen werden, setzen heute sehr viele der großen Kliniken ebenfalls auf die elektronische Fallakte. So können wir künftig mit rund 25 Prozent aller Kliniken die für die Patienten wichtigen Informationen und Daten zu dem jeweiligen Behandlungsfall austauschen.“ Großer Nutznießer ist dabei der Patient, denn alle wichtigen Prozesse zwischen Arzt, Klinik, Rehaklinik und sozialen Einrichtungen lassen sich mit dem Einsatz der eFA optimieren und verbessern.

„Als Tochter der CompuGROUP Holding AG – einem führenden e-Health Anbieter weltweit – sind wir aufgrund unserer Reichweite in der Lage, alle Beteiligten im Gesundheitswesen untereinander und Sektor-übergreifend optimal zu vernetzen“, erklärt Michael Franz, Geschäftsführer der ISPRO. „So hilft unsere

marktführende Plattform [jesaja.net](#)[®] beispielsweise, doppelte Untersuchungen und das Nachfragen nach Untersuchungsergebnissen zu vermeiden. Wir sind fest davon überzeugt, dass durch unsere Systeme eine Verfügbarkeit strukturierter medizinischer Daten entsteht, die eine bestmögliche Gesundheitsversorgung zulässt. Insbesondere Medical Decision Support Systeme werden auf diese Weise erst möglich. Wir freuen uns sehr, dass wir für unseren langjährigen Partner Asklepios die Workflows der Behandler in Zukunft optimal unterstützen können.“

Wie alle Produkte und Dienstleistungen der CompuGROUP basiert auch [jesaja.net](#)[®] auf der systematischen Anwendung von Best Practice. Das Ziel: Die beste Versorgung von Patienten und eine Effizienzsteigerung des Gesundheitssystems um bis zu 15 Prozent durch den Einsatz intelligenter Software.

Über CompuGROUP Holding AG

CompuGROUP ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGROUP-Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 326.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. CompuGROUP ist das eHealth-Unternehmen mit der weltweit größten Reichweite unter Leistungserbringern. Das Unternehmen ist in 14 europäischen Ländern, Malaysia, Saudi Arabien, Südafrika und in USA tätig und beschäftigt derzeit rund 2.700 Mitarbeiter.

Über ISPRO GmbH

Die ISPRO GmbH ist ein Unternehmen der CompuGROUP Holding AG mit Sitz in Hattingen. Mit der Telematiksuite [jesaja.net](#)[®] sorgt ISPRO für einen direkten Datenaustausch und guter Informationen zwischen Leistungserbringern im Gesundheitswesen, um beste Behandlungsqualität zu ermöglichen. Mit dem Modul [jesaja.net eFA](#) ist die Telematiksuite konform zum Standard der „elektronische Fallakte (eFA)“ und komplett zertifiziert durch das Fraunhofer ISST.

Mehr als 250 Einrichtung in Deutschland setzen bis heute auf die elektronische Datenübertragung über die Telematikplattform [jesaja.net](#)[®] der ISPRO GmbH. Dank des mehrfach ausgezeichneten Zuweiserportals des CompuGROUP-Tochter arbeiten Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte reibungslos Hand in Hand. Alle Beteiligten sind miteinander über die Telematikplattform [jesaja.net](#)[®] vernetzt – so ist die Basis für die beste Behandlungsqualität der Patienten gesichert.

Asklepios Future Hospital

Im Rahmen des Asklepios Future Hospital Programms werden innovative technologische Lösungen gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus den Bereichen der Industrie und dem Gesundheitswesen entwickelt und getestet. Der Fokus aller Projekte liegt auf der Sicherstellung einer medienbruchfreien, interoperablen Kommunikation zwischen allen Leistungsteilnehmern im Gesundheitssystem und damit letztlich auf der Verbesserung der Behandlungsqualität für den Patienten sowie auf der Wirtschaftlichkeit der Lösungen. Das AFH Programm mit rund 20 Partnern aus der Industrie ist in dieser Form die größte europäische Health Care Allianz und ist mit seinen innovativen Lösungen, die in den verschiedenen Referenzzentren der Asklepios Kliniken eingesetzt werden, einer der wichtigen Innovationstreiber im Gesundheitsmarkt. Das AFH-Programm ist als ein offenes und dynamisches Programm konzipiert.

Asklepios Gruppe

Asklepios ist die führende deutsche und eine der innovativsten internationalen Klinikketten. Der Konzern trägt Verantwortung für über 100 Einrichtungen, knapp 40 Tageskliniken, rund 22.000 Betten und 36.000 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und den USA. Jährlich vertrauen uns über eine Million Patienten ihre Gesundheit an. Asklepios ist u.a. das führende Krankenhausunternehmen in der Orthopädie und einer der größten Klinikträger in der Psychiatrie. Die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH zählt mit rund 11.000 Mitarbeitern zu den drei größten privaten Arbeitgebern in der Hansestadt, der bedeutendsten Klinikstadt Deutschlands. Weitere Informationen unter: www.asklepios.com

Kontakt für Redaktionen:

Asklepios Kliniken

Rudi Schmidt

Konzernbereichsleiter Unternehmenskommunikation und Marketing
24-Stunden-Rufbereitschaft Pressestelle: +49 (0 40) 18 18-82 88 88

ISPRO GmbH

Andrea Kamphausen

Unternehmenskommunikation
Telefon: +2324 920 0
Telefax: +2324 920 970
E-Mail: kamphausen@ispro.de